

Antrag Nr. 14-F-33-0051

CDU/SPD

Betreff:

Beratungsstelle Besser Leben im Alter durch Technik
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 31.3.2014 -

Antragstext:

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert im gesamten Bundesgebiet mit 4,4 Millionen Euro den Aufbau von Beratungsstellen „Besser leben im Alter durch Technik“. Ziel des Programms ist es, ältere Menschen durch ‚proaktive, direkte und niedrigschwellige Ansprache und Beratung‘ sowie die Bereitstellung von Informationsmaterialien an technische Assistenzsysteme und Dienstleistungen heranzuführen.

Wiesbaden bekommt Fördergelder in Höhe von rund 180.000 Euro für die Einrichtung einer Beratungsstelle.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob es in Wiesbaden bereits eine Beratungsstelle „Besser Leben im Alter durch Technik“ gibt.

- Wenn nicht:
Wann wird die Beratungsstelle in Betrieb gehen?
- Wenn ja:
Seit wann gibt es die Beratungsstelle?
An welchem Ort ist die Beratungsstelle beheimatet und wie wird sie beworben?
Wie viel Personal hat die Beratungsstelle und unter welchen Gesichtspunkten wurde das Beratungspersonal ausgewählt?
Welche Beschlüsse liegen der Einrichtung zugrunde?
Leistet die Stadt über die Bundesförderung hinaus einen finanziellen Beitrag?

Wiesbaden, 29.04.2014

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Markus Seidel
Fraktionsreferent

Simon Rottloff
Sozialpolitischer Sprecher
(SPD-Fraktion)

Daniela Fuge
Fraktionsreferentin